



6340 Baar, 20. Februar 2009

Hoher Besuch im SONNENBERG am schmutzigen Donnerstag

Für viele sind die Fasnachtstage die schönsten und die aufregendsten Tage während des ganzen Jahres. Auch die Kinder und Jugendlichen des SONNENBERG liessen es sich nicht nehmen, zusammen mit den Mitarbeitenden des SONNENBERG den Schmutzigen Donnerstag ausgiebig zu feiern. Gekrönt wurde der interne Anlass durch den Besuch des Baarer Räbevaters Albert II. und seinem Gefolge.

Nur grad wenige Stunden dauerte der Schultag am Schmutzigen Donnerstag. Und dann...räbedibumm....wurde es im SONNENBERG ziemlich närrisch und laut! «Märchenwald» lautete das Motto und von der hämisch grinsenden Hexe bis zur schönen Prinzessin waren fast alle Märchenfiguren vertreten.



Piraten unterwegs zum Mittagessen

Der Baarer Räbevater Albert II. und sein Gefolge liessen es sich nicht nehmen, sich über Mittag diesem fröhlichen SONNENBERG Reigen anzuschliessen und in der Aula ein fasnächtliches Essen einzunehmen. Dem Räbevater in herzliches Dankeschön für das feine mitgebrachte Dessert!





Eine teuflisch gute Stimmung



Eine Prinzessin bittet zu Tisch



Der Räbevater Albert II. und sein Gefolge werden vom Direktor des SONNENBERG begrüsst



Die Guggenmusiker spielen auf

Am späteren Nachmittag wurden die Pforten zum «Märchenwald» und zum Faschnachtsball geöffnet. Die vom Heimpersonal liebevoll und in stundenlanger Arbeit dekorierten allgemeinen Räume wurden im Nu von einer lautstarken und schön kostümierten Faschnachtsgesellschaft in Besitz genommen. Räbedibumm! War das ein toller Schmutziger Donnerstag!



Maskenball im «Märchenwald»

Text: Helen Fuchs

Fotos: Helen Fuchs, Carmen Schlegel